

Haus an der Spree

Baumschulenstraße 1
12437 Berlin

BGF 445 m²
BRI 2.000 m³

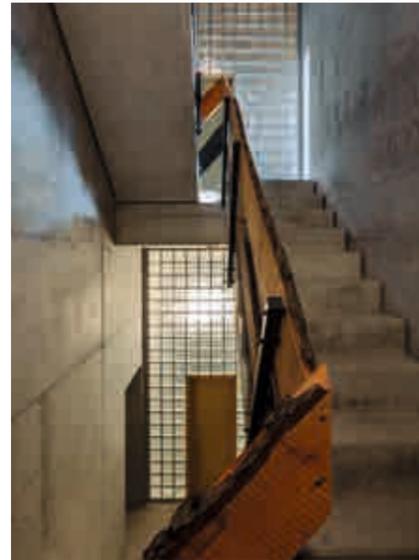
Tanja Lincke Architekten
www.tanja-lincke-architekten.com

Bauherrin/Bauherr: privat

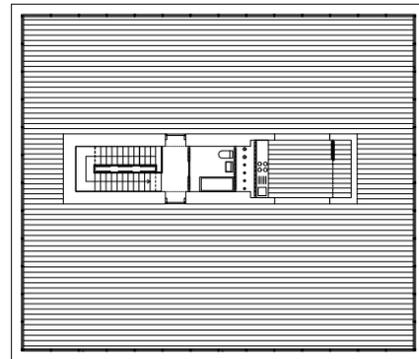


Schrankwand als Raumteiler im Wohnbereich

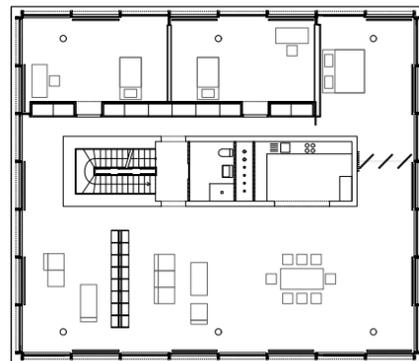
Neubau eines Einfamilienhauses am Wasser. Das Haus entstand auf dem ehemaligen Wertgelände der DDR-Wasserschutzpolizei. Um den Blick auf den Fluss nicht zu verstellen, liegt die rundum verglaste Wohnebene im ersten Stock. Sie umläuft einen zentralen Sichtbetonkern. In ihm finden das Treppenhaus und – von diesem durch Glasbausteinwände getrennt – auf drei Ebenen Bäder, Küche und alle Serviceräume Platz. Dadurch bleibt die Gliederung der offenen Wohnebene flexibel: In deren nördlichem Teil trennt derzeit eine lange Schrankwand zwei Schlafzimmer ab. Ihre Rückwand aus verputzten Lehmbauplatten reguliert das Raumklima. Im Süden zoniert ein Regal den eigentlichen Wohnbereich. Diese Raumaufteilung kann später problemlos an neue Lebensumstände angepasst werden.



Treppenhaus im Betonkern



Grundriss Dachebene



Grundriss Wohnebene



Ansicht vom Land (oben) und vom Wasser (unten)

